**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 36 (1946)

**Heft:** 18

Artikel: Bodenständige Arbeit

Autor: Lerber, T.v.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-642517

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

**Bodenständige** Arbeit





Bauernhaus der Familie Dr. Iseli wurde durch Fritz Stalder renoviert Links: Die schönen Malereien in der Ründe des Hauses der Familie

er mit offenen Augen die verschiedenen Gegenden unseres Heimatkantons durchwandert, wird immer wieder von neuem staunen ob der Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit der landschaftlichen Eindrücke. Ohne grosse Mühe wird der gute Beobachter feststellen können, dass die verschiedenen Gegenden ihre besondern baulichen Merkmale aufweisen. Es sind vor allem die älteren Bauernhäuser — Ende des 18. Jahrhunderts — die durch ihre baulichen Details ein grosses handwerkliches

Können der alten Meister verraten.

Betrachten wir einmal ruhig, von gut gewähltem Standpunkte aus, die harmonische Gesamtform, die zwangslose Raumaufteilung, das gut abgewogene Verhältnis von «Ründi» und Gerschild; oder die fein bearbeiteten und teils bemalten Fenstergesimse, Türbogen oder Tennstore. - Sind nicht sie alle Zeugen einer schönen, vergangenen und leider nur zu oft so wenig geschätzten Baukultur? Mussten nicht vielerorts die prächtig bemalten Bauernschäfte und -tröge ein kümmerliches Dasein führen in einem dunkeln Winkel im Speicher oder im «Gaden»? seinerzei nicht viele von diesen bemalten Kunstwerken um wenig Geld verkauft worden?

Wie gut, dass diese Zeiten hinter uns liegen und sich in den letzten Jahren in dieser Beziehung eine bedeutende Besserung eingestellt hat. vielerorts gut ausgeführte Restaurationen von Bauten



Im Gemeindehaus Grafenried wurden die Wandnoblereien durch den erfahren reien durch den erfahrenen Malermeister aus brunnen ausgeführt

anzutreffen und mancher Trog wurde auf frischt und onbielt frischt und erhielt wieder seinen Ehren in der Wohnetich in der Wohnstube. — Dies war nur möglich dank langiähriger dem unermüdlichen Schaffen und Könnelleiniger tüchtiger Fachlichen dank langjähriger Pionierarbeit und dem unermidden

Für die Gegend des Fraubrungensichte ich hier von die Malerness möchte ich hier vor allem den Malermissen Herrn Fritz Stalder von Fraubrunnen erwich nen. Er ist ein Meister in seinem Fach sein vielseitiges und schöpferisches Können wiederholt schon unter Beweis gestellt wieder der Schon unter Beweis gestellt gelegen gestel wiederholt schon unter Beweis gestellt wiederholt schon unter Beweis gestellt Grosszügige Raumaufteilung, schwungschaften geschwungschaften geschieden ges Linienführung in Ornamentik und guchstelben, Phantasie und guch aus eine Ausgebergen und gestellt und gestell ben, Phantasie und gute Farbenzusammenste lung sind seine hervoore Farbenzusammenschafte lung sind seine hervorragenden Eigenschaft Mit Liebe und Hinger Mit Liebe und Hingabe hat Herr Stalder auch der Restaurien hat Herr Noubeman auch der Restaurierung und Neubemagn von Trögen und Schäffe von Trögen und Schäften gewidmet und gel diesem Gebiete bereits reiche Erfahrungel gesammelt.

Möge durch sein vielseitiges Schaffen gul ncher Beitrag und mancher Beitrag und manche Anregung der Volkskunst gegeben und sei es dem Besucher des Fraubrungen amtes vergönnt, noch de und dort auf einer der viole amtes vergönnt, noch da und dort auf sinnt der vielen schönen Besucher des Fraubrungen der vielen schönen Besucher des Fraubrungen sinnt der vielen schönen besucher des Fraubrungen der vielen schönen besucher der vielen schönen besuche der vielen schönen besuch der vielen schönen bestalt der vielen schönen besuch der vielen schonen bestalt der vielen bestalt der vi der vielen schönen Bauernhäuser einen schönen Bauernhäuser einen Spruch anzutreffen!

(Aufnahmen aus der Werkstatt von Fritz Staldet. Malermeister. Fr. . .

